

Einheimische Kommunalpolitiker statten der US-Air Base Spangdahlem einen Besuch ab.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 165/09 – 30.07.09

## **Binsfelder Kommunalpolitiker besuchen die US-Air Base Spangdahlem**

SPANGDAHLEM AIR FORCE BASE, 21.07.09

( <http://www.spangdahlem.af.mil/news/story.asp?id=123159566> )



Berhard Schäfer, der Verbindungsmann des 52<sup>nd</sup> Fighter Wing zu den Anliegergemeinden, und Lothar Herres, der scheidende Bürgermeister von Binsfeld, vor der neuen Schallschutzmauer, die zur Verbesserung der Beziehungen zu der an die US-Air Base Spangdahlem angrenzenden Gemeinde Binsfeld errichtet wurde.



Walter Faber, der neue Bürgermeister von Binsfeld (ganz rechts), und Lothar Herres, Binsfelds scheidender Bürgermeister (zweiter von rechts), beobachten mit Gemeinderatsmitgliedern den Start einer C-17 Globemaster. Sie haben den Flugplatz besucht, um verschiedene Verbesserungen zu besichtigen.

(Fotos: Airman 1st Class Staci Miller, USAF)

---

### **Unser Kommentar**

*Die Binsfelder Besucher strahlen, weil durch die neue Schallschutzwand wohl der Krach der warmlaufenden Jet-Triebwerke etwas gedämpft wird. Sie kann aber die krebserregenden Giftschwaden, die sich nicht nur bei Probeläufen, sondern auch bei Starts und Landungen über Binsfeld ausbreiten, nicht abhalten.*

*Der Fluglärmterror, den die Kampffjets aus Spangdahlem bei ihren verfassungswidrigen Übungsflügen über der Westpfalz und dem Saarland veranstalten, nimmt aber ständig zu. Den neuen Bürgermeister von Binsfeld und zwei Gemeinderatsmitglieder scheint der Flugzeuglärm noch zu stören. Zumindest halten sie sich bei dem C-17-Start die Ohren zu.*

*Ihr lieben Binsfelder, wäre es nicht gescheiter, die US-Air Base zu meiden, damit Fotos von euren Besuchen nicht mehr zu Propanda-Zwecken missbraucht werden können, und mit den terrorisierten Westpfälzern und Saarländern gemeinsam für die Schließung dieser Krebsbeule zu kämpfen?*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern